

Dezember

Alle Jahre wieder: meine Buchempfehlungen für Sie zum Fest!

Ich habe für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt, vom Bilderbuch bis zum Liebesroman, vom Märchen bis zum Backbuch. Vielleicht hilft Ihnen ja der eine oder andere Titel als Geschenkidee auf die Sprünge...

Beginnen wir mit den lieben Kleinen und „**Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten**“ von Britta Sabbag, Maite Kelly und Joelle Turlonias. Wie schon in den Vorgängerbänden verzaubert die niedliche kleine Hummel mit den winzigen Flügeln schon Kinder ab 3 Jahren – und alle vorlesenden Erwachsenen! Die Botschaft dieses Bilderbuches lautet, dass auch kleine bis mittlere Katastrophen (Pastor Fliege hat keine Idee für seine Weihnachtspredigt, im Blattlauswald sind die Weihnachtsbäume ausverkauft) einem gelungenen Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunde nichts anhaben können. Als Zugabe gibt es noch das Rezept für Marie Marienkäfers berühmte Honigkekse mit Blütenstaub.

Ein kleines Kunstwerk ist die Neuauflage des Märchens von E.T.A. Hoffmann „**Der Nussknacker**“ mit den bezaubernden Illustrationen von Valeria Docampo. Präsentiert wird diese Version als klassisches Ballett, wie in der Vorlage von Piotr Iljitsch Tschaikowski. Besonders kleine Mädchen ab 3 Jahren werden dieses Bilderbuch lieben! (Und ihre Mütter, Schwestern und Großmütter direkt mit!)

Für etwas ältere Kinder ab 8 Jahren eignet sich das Kinderbuch „**13 Weihnachtstrolche machen Ärger**“ der Hamburger Autorin Sabine Städing, vor allem bekannt durch ihre Petronella- Apfelmus-Reihe. Die Geschwister Mila und Jonas gelangen durch ein Türchen ihres Adventkalenders in das Reich der Wichtel, Lebkuchen- und Weihnachtsmänner und bekommen es dort sogar mit garstigen Weihnachtstrolchen zu tun. Zu dieser fantastischen Geschichte passen die Illustrationen von Barbara Scholz sehr gut und bringen die Kinder mit Gewissheit zum Lachen!

Für Schleckermäuler dringend zu empfehlen ist „**Süße Weihnacht**“ von Karen Meier-Ebert. Dieser großformatige schöne Bildband ist der perfekte Begleiter für eine verführerische Vorweihnachtszeit mit tollen Rezepten vom Lebkuchensternchen bis zur Rotweibirne, die auch ungeübte „Zuckerbäcker“ hinbekommen. Manches eignet sich auch hervorragend als Geschenk – die Dekorationsideen werden gleich mitge-

liefert.

Das Angebot weihnachtlicher Unterhaltungsromane ist enorm. Begeben Sie sich beispielsweise auf Reisen und feiern Weihnachten mit Ines Thorn auf Sylt („**Ein Stern über Sylt**“), mit Tanja Janz in St. Peter Ording („**Friesenherzen und Winterzauber**“) oder in einem urgemütlichen Cottage in Südengland mit Katie Fforde („**Rendezvous zum Weihnachtsfest**“) – Happy End inbegriffen! Schließlich ist Weihnachten das Fest der Liebe!

Für all diejenigen unter Ihnen, die es gern etwas Anspruchsvoller mögen, habe ich zum Schluss noch einen ganz besonderen Tipp: „**Was machen Muslime an Weihnachten?**“ Aiman Mazyek, Deutscher mit syrischen Wurzeln und Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland, räumt mit Vorurteilen und Klischees auf und gibt Einblick in den islamischen Glauben sowie den Alltag von Muslimen in Deutschland. Bezugnehmend auf den Titel seines Buches kommt er zu dem Schluss: „Man muss kein Christ sein, um einen Weihnachtsbaum oder einen Adventskranz schön zu finden“ und vergleicht die Geburt Jesu im Stall mit der gegenwärtigen Flüchtlingssituation: „Einen Bedrohten zu beherbergen ist, als würde man Gott beherbergen“.

Mit diesem Schlusssatz lasse ich Sie jetzt allein und wünsche Ihnen ein rundum glückliches Weihnachtsfest. Bis 2017!